

Öffentliches Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Biendorf vom 01.02.2017

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 01.02.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum der Ortschaft Biendorf, Zur Eisenbahn 30, 06406
Bernburg (Saale), OT Biendorf

Anwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Cisewski
Herr Frank Geisler
Herr Kai Labbert
Herr Friedel Meinecke
Herr Rudolf Schreiber
Herr Henry Wiczorek

Protokollführer

Frau Kerstin Samad

von der Verwaltung

Herr Frank Wiemann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. med. dent. Thomas Baum
Herr Falk Nebel

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG
LSA*

Ja-Stimmen **6**
Nein-Stimmen **0**
Enthaltungen **0**

b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.11.2016

Es gibt keine Einwände.

Ja-Stimmen **6**
Nein-Stimmen **0**
Enthaltungen **0**

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Zur öffentlichen Tagesordnung

Die Informationsvorlage 130/17 wird zur Tagesordnung hinzugefügt.

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es sind zwei Einwohner anwesend. Diese möchten gerne wissen wem der Biendorfer „Busch“ gehört und warum es Fällungen gab. Herr Cisewski erklärt kurz welcher Teil im Privatbesitz ist und welcher Teil zur Gemeinde gehört. Die Fällungen waren nötig weil die Bäume vom Borkenkäfer befallen waren. Am 6. Februar ab 15 Uhr wird ein Holzverkauf stattfinden. Herr Meinecke merkt an, dass einige Mitbürger sich bereits bedient hätten. Herr Cisewski bittet darum umgehend informiert zu werden wenn es Beobachtungen gibt.

Weiterhin möchten die Einwohner wissen ob der Busch wieder aufgeforstet wird. Herr Cisewski gibt an, dass es eine Begehung mit den Verantwortlichen vom Betriebshof (Frau Hempel) bei der Stadt geben wird, um dann die Aufforstung zu planen. Betroffen sind Esche und Ahorn, diese Bäume mussten entfernt werden. Die Bäume waren schon mehrere Jahre befallen und mussten nun unbedingt gefällt werden. Auch in dem Abschnitt in privater Hand wurde mit den Fällungen begonnen. Der Zeitpunkt für die Fällungen wurde auf diesen Winter festgelegt, um die Brutzeit nicht zu stören.

Herr Schreiber kritisiert, dass der Holzverkauf dazu beiträgt, dass der Käfer sich noch weiter verbreitet. Daraufhin möchte die Einwohnerin wissen ob dieser Holzverkauf dann gestattet ist. Herr Cisewski verweist auf den Betriebshof. Der Holzverkauf wird vom Betriebshof in Absprache mit dem Forst organisiert.

Herr Cisewski wird darum bitten im nächsten Amtsblatt noch weitere Informationen für die Bürger zur Verfügung zu stellen.

2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Magdeburg mit Umweltbericht Stellungnahme der Stadt zum 1. Entwurf Beschlussvorlage 514/16

Herr Wiemann vom Planungsamt der Stadt Bernburg (Saale) verteilt eine Karte zur Übersicht und eine Liste über die betroffenen Straßen und Wege in Biendorf. Anschließend erklärt Herr Wiemann den Inhalt der Beschlussvorlage. Die Beteiligung der Ortschaften wird nun nachgeholt, anschließend werden die entsprechenden Behörden und Magdeburg über das Ergebnis der Beteiligung informiert.

Herr Meinecke hat noch Fragen zu der Stellungnahme des Oberbürgermeisters. Er bittet Herrn Wiemann den Punkt 6.2.1 Landwirtschaft noch einmal zu erklären. Es gibt noch weiße Flächen rund um Biendorf. Es ist unklar warum diese Flächen nicht berücksichtigt wurden. Aus diesem Grund erfolgte die Nachfrage bei der Planungsgemeinschaft. Es bleibt abzuwarten welche Antworten dazu gegeben werden.

Zur aktuellen Situation bezüglich der Windräder gibt Herr Wiemann an, dass fünf Windräder vom Landkreis genehmigt worden sind. Herr Labbert kritisiert, dass die Ablehnung durch die Ortsteile nicht thematisiert wurde. Herr Cisewski merkt weiterhin an, dass es Absprachen gab

für jedes neue große Windrad zwei alte zu entfernen. Aktuell ist es so, dass nur ein Windrad für ein neues entfernt wird. Durch die Vergrößerung der Mindestabstände wird es allerdings langfristig weniger Windräder geben.

Weiterhin möchte Herr Meinecke wissen wie die Situation bzgl. der Ziegelei in Baalberge ist. Herr Wiemann gibt an, dass einen neuen Bebauungsplan geben wird, da die Anlage in Zukunft wieder gewerblich genutzt werden soll.

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die beigefügte Stellungnahme zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Magdeburg zu befürworten.

<i>Ja-Stimmen</i>	<i>2</i>
<i>Nein-Stimmen</i>	<i>1</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>3</i>

3. 1. Fortschreibung des Standortkonzepts zur Förderung von Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale)

Billigung des Entwurfs Beschlussvorlage 524/17

Herr Wiemann verteilt eine Karte zur Übersicht an alle Ortsratsmitglieder. Er gibt an, dass Biendorf nicht betroffen ist. Es sind keine Flächen in Biendorf geplant. Es gibt vier potentielle Eignungsflächen. Die Flächen sind in Baalberge, Poley, Peißen und am Teichweg. Herr Meinecke merkt an, dass es schade um die Flächen ist, wenn die dann nicht mehr anderweitig (Landwirtschaft) genutzt werden können. Herr Wiemann merkt an, dass es noch keine konkreten Pläne zum Verkauf gibt und die Flächen zunächst auch weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden.

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 1. Fortschreibung des Standortkonzepts zur Förderung von Photovoltaikanlagen in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung sowie zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

<i>Ja-Stimmen</i>	<i>4</i>
<i>Nein-Stimmen</i>	<i>0</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>2</i>

4. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Versorgung mit Flüssiggas im Ortsteil Biendorf "Am Kupferschacht"

Beschlussvorlage 528/17

Herr Cisewski fasst den Inhalt des geplanten Vertrags kurz zusammen und es wird sogleich abgestimmt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den in der Anlage beigefügten Wegenutzungsvertrag zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Tyczka Totalgaz GmbH für die Dauer von 20 Jahren abzuschließen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen **6**
Nein-Stimmen **0**
Enthaltungen **0**

5. Aufhebungssatzung der Nutzungsentgeltverordnung für die Festwiese und die Freilichtbühne am Sportplatz Biendorf
Beschlussvorlage 521/16

Herr Cisewski erklärt kurz, dass die alte Satzung aufgehoben werden muss, damit die Neufassung für alle Ortsteile beschlossen werden kann. Es wird sogleich abgestimmt.

Der Ortsrat Biendorf und der Schul-, Kultur – und Sportausschuss empfehlen dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung zur Aufhebung der Nutzungsentgeltordnung für die Festwiese und die Freilichtbühne am Sportplatz Biendorf vom 26.07.2007 in der anliegenden Fassung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen **6**
Nein-Stimmen **0**
Enthaltungen **0**

6. Inkrafttreten der Benutzungsordnung für die Festwiesen und Bühnen der Ortsteile der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 520/16

Zur Kenntnis genommen. Abgestimmt wurde über das Beiblatt-Nr. 520/16/2.

7. Inkrafttreten der Benutzungsordnung für die Festwiesen und Bühnen der Ortsteile der Stadt Bernburg (Saale)
Beiblatt 520/16/2

Herr Cisewski verliest den Zusatz. Es wird sogleich abgestimmt.

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Benutzungsordnung für die Festwiesen und Bühnen der Ortsteile der Stadt Bernburg (Saale) mit Wirkung zum 01.04.2017 gemäß der Anlage und dem erbetenen Zusatz des Ortschaftsrates Gröna.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

8. Satzungsänderungen des AZV "Ziethetal"
Informationsvorlage IV 124/16

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

9. Haushaltssatzung 2017 - Information für die Ortschaft Biendorf
Informationsvorlage IV 130/17

Herr Cisewski erklärt welche Projekte im Haushalt geplant sind. Das erste Projekt, der „Biendorfer Busch“ ist bereits angelaufen. Weiterhin soll die linke Seite der Friedhofstraße saniert werden und das Haus in der Senke (Friedhofstraße 2a) soll abgerissen werden.

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Meinecke merkt an, dass die freilaufenden Hühner und Enten in Biendorf eine Gefahr darstellen.

Herr Labbert möchte über die aktuellen Schreiben vom Abwasserzweckverband sprechen. Er möchte wissen wohin das Regenwasser geleitet wird. Herr Ciseski gibt an, dass es dazu noch keinen Beschluss gibt. Das Regenwasser wird nicht in das Abwasser eingeleitet, es fließt in die Ziethe.

Weiterhin gibt Herr Cisewski bekannt, dass Biendorf ab 01.01.2017 zum Abwasserzweckverband Köthen gehört und sie die Gebühren verringern werden. In Zukunft wird die Grundgebühr pro Wohneinheit 9,00 EUR betragen, die Gebühr pro m³ beträgt 3,57 EUR. Sobald die Anlage abgeschrieben ist werden sich die Gebühren weiter verringern.

Herr Schreiber möchte wissen wie der Stand der Dinge bzgl. Epitaph ist. Herr Cisewski wird nachfragen.

Am 3.3.2017 wird eine Gründungsveranstaltung für einen Förderverein der Feuerwehr stattfinden. Um 19 Uhr im Dorfgemeindehaus.

Herr Cisewski verliest die aktuellen Einwohnerzahlen in Biendorf. Derzeit hat Biendorf 723 Einwohner.

Uwe Cisewski
Ortsbürgermeister

Kerstin Samad
Protokollführer